

Kommt es 2021 zur Enthüllung der Realität des rätselhaften UFO-Phänomens? Teil 1

Veröffentlicht am [18. April 2021](#)



Der UFO-Forscher Anthony Braglia gab unlängst auf seiner [Webseite](#) bekannt, dass amerikanische Regierungswissenschaftler die Verbindung zwischen UFO-Wracks und der Existenz von Außerirdischen jetzt offiziell bestätigt haben. Diese Aussage erfolgte kurze Zeit, nachdem das Pentagon Dokumente veröffentlicht hat, die von Tests an Wrackteilen und Geräten aus nicht identifizierten Flugobjekten stammen und durch das Gesetz zur Informationsfreiheit auf Druck von UFO-Forschern veröffentlicht werden konnten. Das Pentagon hat laut den vorliegenden Informationen solche Exemplare exotischer Technologie an private Luftfahrt-Unternehmen und Rüstungskonzerne und Akademiker und Ingenieure weitergeleitet, um herauszufinden, wie sie konstruiert worden sind, um diese Methoden für neue Entwicklungen im militärischen Bereich einzusetzen.

Anthony Braglia hat nun tatsächlich einen dieser Regierungswissenschaftler, der an einem solchen Projekt beteiligt gewesen ist, ausfindig gemacht. Er legt offen, dass dieser Mann im Zuge seiner beruflichen Tätigkeit tatsächlich parallel im Auftrag der US-Regierung an außerirdischer Technologie geforscht hat, weil er einer der führenden Raketenwissenschaftler war und deshalb zur Untersuchung von UFO-Komponenten herangezogen worden ist.

Dieser Forscher hat außerdem bestätigt, dass geheime UFO-Forschungen der Regierung meist unter dem Deckmantel von fortschrittlicher Luftfahrt-Forschung betrieben wurden. Der Mann, der in einigen der freigegebenen Dokumente zur Erforschung von UFOs namentlich erwähnt wird, heißt Dr. James Lacatski. Er arbeitete als Raketenwissenschaftler für die amerikanische Regierung, um UFO Meta-Materialien zu testen und herauszufinden, wie man diese Technologien eines Tages für das Wohl der Menschheit einsetzen kann. Aus den veröffentlichten Dokumenten geht weiter hervor, dass Dr. Lacatski der Projektleiter eines dieser geheimen Programme des Pentagon war, und dass seine Schlussfolgerungen über die Herkunft von unbekanntem Flugobjekten ihm letztlich seinen Job gekostet haben.

Dr. Lacatski war demzufolge der Vorgänger des besser bekannten Luis Elizondo, der in den letzten Jahren durch seine öffentlichen Auftritte und Interviews in den amerikanischen Mainstream-Medien eine große Bekanntheit erreichte, als er über das UFO-Studienprogramm AATIP des Pentagon berichtete, für das er früher zuständig war.

Luis Elizondo gab im November 2018 bekannt, dass bestimmte Militärangehörige Dr. Lacatski gefeuert haben, weil sie aus verschiedenen Gründen nicht mit seiner Meinung über einen außerirdischen Ursprung des UFO-Phänomens übereinstimmen wollten, weil diese Schlussfolgerung eine sehr starke Auswirkung auf religiöse und philosophische Glaubensvorstellungen vieler Menschen hat. Experten, die sich seit geraumer Zeit mit dem UFO-Phänomen beschäftigen, stimmen zu, dass ein möglicher außerirdischer Ursprung von nicht identifizierbaren Flugobjekten mit fremden Intelligenzen an Bord ein Hauptgrund für die fortgesetzte Informationssperre bezüglich des ganzen UFO-Phänomens ist. Denn Regierungen befürchten, dass unsere momentane Gesellschaftsordnung verschwinden könnte, wenn es zur offiziellen Bestätigung der Existenz von fortschrittlichen außerirdischen Besuchern und ihren Schiffen auf unserem Planeten kommt und sich dadurch die herrschenden Machtverhältnisse verschieben könnten.

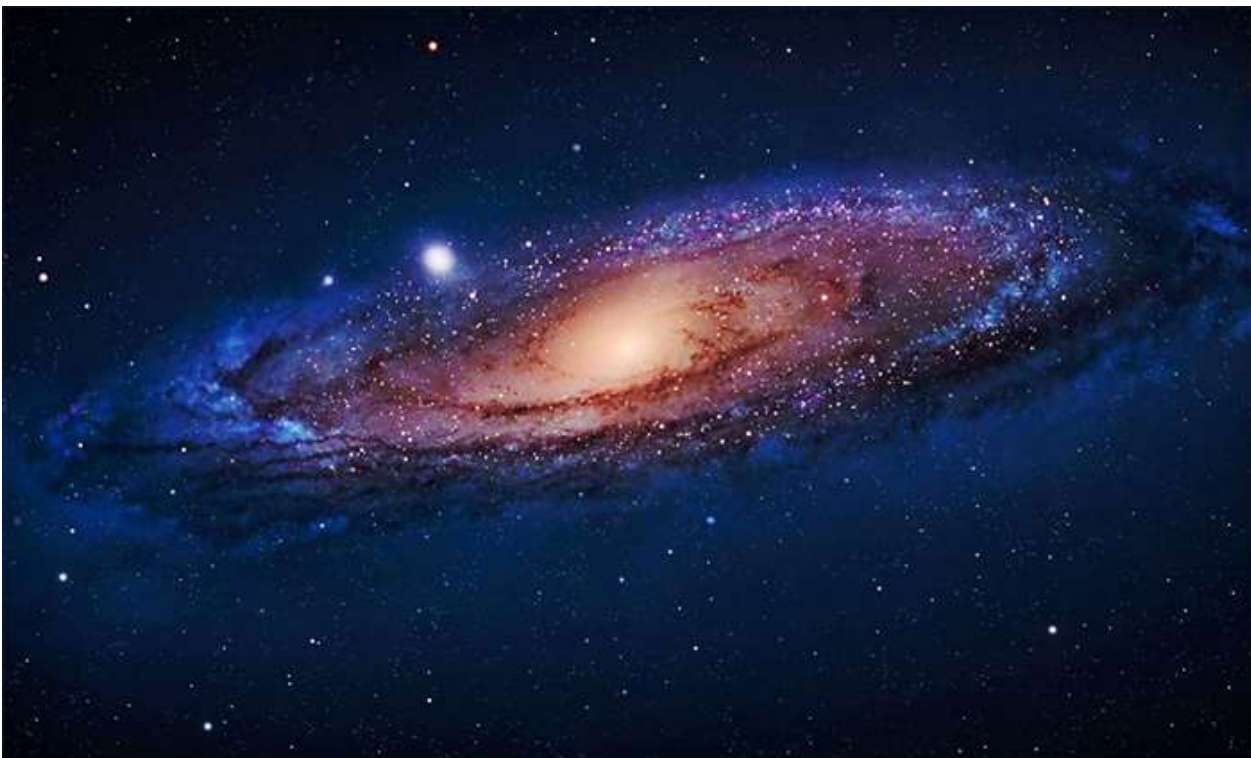
Der amerikanische Senator Harry Reid, der sich intensiv mit dieser Materie auseinandergesetzt hat, hat bereits im Jahr 2017 öffentlich erklärt, dass er Informationen von einem ungenannten Wissenschaftler erhalten hat, der vormals für das amerikanische Verteidigungsministerium arbeitete und alles über Raketen wusste, aber dennoch nicht erklären konnte, woher diese UFO-Wracks stammen. Er meinte damit die Aussagen von Dr. Lacatski, der dem Senator gegenüber bestätigt hat, dass er sowohl ein Luftfahrt-Wissenschaftler als auch ein UFO-Forscher im Auftrag der US-Regierung gewesen ist, bevor er in den Ruhestand trat und zur Ansicht gelangte, dass UFOs einen außerirdischen Ursprung besitzen.



Dr. Lacatski sprach außerdem auch über die mysteriösen Vorgänge und bizarren Phänomene auf der berühmten Skinwalker-Ranch in Utah in den USA, also über Vorfälle, die bei Regierungswissenschaftlern und UFO-Forschern auf großes Interesse stießen, weil man dort seit mehr als 50 Jahren nachweislich UFOs und Außerirdische beobachtet hat. Zum Zeitpunkt, als Dr. Lacatski sich diesem Thema gewidmet hat, war Robert Bigelow von Bigelow Aerospace der Besitzer der Utah-Farm und hat selbst Teams von Forschern eingesetzt, um die bizarren Geheimnisse dieses Ortes zu studieren.

Anthony Braglia hat erfahren, dass die Regierung diese paranormalen Forschungen sehr ernst nimmt und Millionen von US-Dollar investiert hat, um das UFO-Phänomen zu erforschen. Es existieren demnach bestimmte Dokumente, die veröffentlicht werden können und andere, die weiterhin der Geheimhaltung unterliegen und deren Inhalt nicht öffentlich diskutiert werden darf.

So gibt es eine spezielle Anweisung der US-Regierung, über welche Informationen über UFOs bzw. UAPs man öffentlich sprechen darf und über welche Aspekte davon nicht. Ultimativ leiten Ufologen aus den neuesten Enthüllungen ab, dass UFO-Wracks seit Jahrzehnten geborgen worden sind und die meisten davon höchstwahrscheinlich einen außerirdischen Ursprung besitzen! Diese geborgenen exotischen Technologien werden seitdem in geheimen Programmen von zivilen und militärischen Luftfahrt-Unternehmen erforscht und teilweise rückentwickelt und nachgebaut. Aufgrund dieser Erkenntnisse soll es dann im Laufe des 20. Jahrhunderts zur rasanten technologischen Entwicklung unserer Zivilisation gekommen sein.

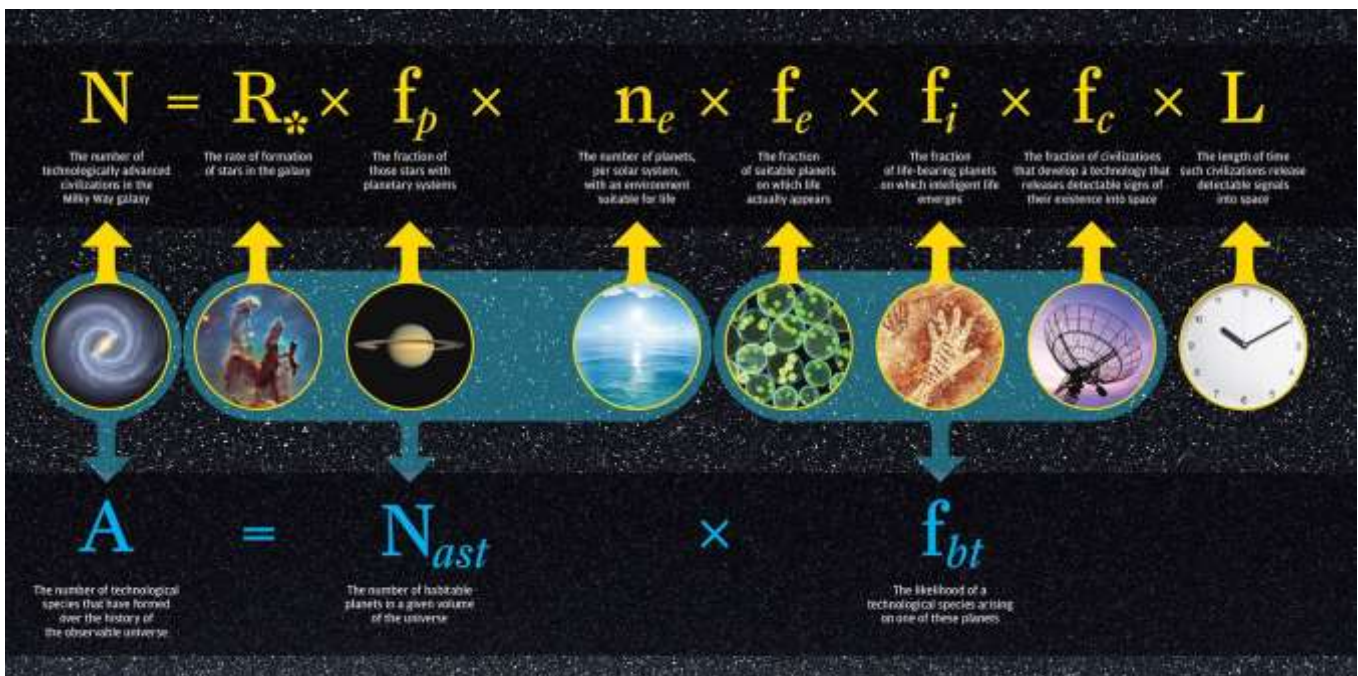


Der Gedanke an fortschrittliche außerirdische Zivilisationen, die mit ihren Schiffen die Erde besuchen und studieren, ist längst nicht mehr abwegig, denn erst vor wenigen Wochen haben Astronomen festgestellt, dass laut neuesten Hochrechnungen schätzungsweise **300 Millionen** bewohnbare Gesteinsplaneten bzw. Exoplaneten allein in unserer Milchstraßen-Galaxie existieren könnten! Auf all diesen 300 Millionen Exoplaneten könnten sich potentiell intelligente Lebewesen entwickelt haben – so wie auf der Erde. Deshalb wird es aus wissenschaftlicher Sicht immer unwahrscheinlicher, dass wir alleine im All sind.

Diese Schlussfolgerung geht aus einer neuen [Arbeit](#) hervor, die im Oktober 2020 vom SETI-Institute in Kalifornien veröffentlicht worden ist. Mit dem Kepler Weltraumteleskop wurde ermittelt, dass sich potentiell rund 300 Millionen erdähnliche Planeten in unserer Galaxie befinden, einige davon nur wenige Lichtjahre von unserem Sonnensystem entfernt. Mit dem Kepler Weltraumteleskop wurde mittlerweile die Existenz von mehreren tausend Exoplaneten definitiv bestätigt. Bald will man auch die Existenz von Millionen weiterer bewohnbarer Gesteinsplaneten bestätigen, die die richtige Distanz zu ihrem Heimatstern besitzen, um flüssiges Wasser auf der Planetenoberfläche und somit die Grundvoraussetzung für Leben zu ermöglichen. Bis jetzt kann aber immer noch nicht festgestellt werden, wie groß unser Universum eigentlich ist.

In Anbetracht von schier unendlich vielen Galaxien müsste das Universum vor fortschrittlichen Zivilisationen nur so wimmeln, wie es auch die bekannte Drake-Gleichung des Astronomen Frank Drake belegt, der ein Pionier der SETI-Forschung war.

Laut den neuesten mathematischen Berechnungen und Beobachtungen durch Weltraumteleskope könnten sich nahegelegene und möglicherweise bewohnbare Exoplaneten bereits 30 oder weniger Lichtjahre von unserem Sonnensystem entfernt befinden, das schreibt zum Beispiel auch das bekannte *The Astronomical Journal*. Außer den ca. 300 Millionen potentiell bewohnbaren erdähnlichen Exoplaneten existieren laut Schätzungen von Astronomen ungefähr weitere **100 bis 300 Milliarden** andere Gesteinsplaneten in unserer Milchstraßen-Galaxie alleine, die fortschrittliche ET-Zivilisationen möglicherweise ebenfalls kolonisieren könnten. Mit unserer gegenwärtigen Technologie wurden bislang ungefähr 125 Milliarden Galaxien in unserem Universum entdeckt. Mit dem Hubble Weltraumteleskop wurde ermittelt, dass es mindestens **100 Milliarden Galaxien** im beobachtbaren Universum geben muss, aber Experten schätzen, dass diese Zahl mit neuen leistungsfähigeren Teleskopen und Technologien in den nächsten Jahren auf rund 200 Milliarden Galaxien oder sogar bis zu **einer Billion** ansteigen wird! Deshalb beginnen Astronomen gerade erst damit, die immense Welt der Galaxien zu erforschen.



Im März 2021 erschienen viele Artikel auf bekannten Portalen wie Politico.com, die über die Offenlegung von UFO-Informationen durch die US-Regierung berichten, weil Besuche von außerirdischen Zivilisationen in unserem Sonnensystem und auf der Erde wie gesagt immer wahrscheinlicher werden. Schon zu Beginn des Jahres 2021 wurde angekündigt, dass US-Geheimdienste im Laufe der kommenden Monate ihre Akten und Erkenntnisse über das UFO-Phänomen der Weltöffentlichkeit präsentieren sollen. Mittlerweile sind Ufologen nicht mehr so zuversichtlich, weil sich Widerstand regt und diese Behörden ihre Geheimnisse und Ermittlungsergebnisse über nicht identifizierte Luftphänomene wohl doch nicht wie geplant enthüllen werden, gaben nun verschiedene Regierungsmitarbeiter an. Die Biden-Administration hat vor, diese lang ersehnten Enthüllungen vor dem amerikanischen Kongress zu verzögern, die eigentlich bis Ende Juni 2021 vorliegen sollten. Diese Enthüllungen betreffen unerklärliche Sichtungen von fortschrittlichen Flugobjekten und nicht identifizierbaren Drohnen im amerikanischen Luftraum, die von Militärpersonal mit eigenen Augen und mit dem Radar, mit Satelliten oder anderen Überwachungssystemen aufgenommen und bestätigt worden sind.

Das wurde in die Wege geleitet, nachdem im Jahr 2017 die ersten militärischen Videoaufnahmen von authentischen unbekanntem Flugobjekten freigegeben und im Netz veröffentlicht worden sind. Seitdem haben die Spannungen innerhalb der Dienste zugenommen und viele Agenten sind nicht gewillt, ihre Informationen und Daten der Auswertung solcher Sichtungen zu veröffentlichen. So haben Sprecher der US-Navy, die unlängst eine neue Task-Force eingerichtet haben, erklärt, dass es die US-Air-Force nicht zulässt, dass andere Ermittler aus deren Archiven Informationen über diese Phänomene erlangen, obwohl bekannt ist, dass die Air Force bereits seit den 1950er Jahren UFO-Sichtungen erforscht hat. Somit weigern sich verschiedene Behörden, ihr Wissen über das Phänomen preiszugeben und der US-Kongress will deshalb weitere Anstrengungen unternehmen, um in Erfahrung zu bringen, was sich hinter den UFO-Mysterien verbirgt.



US-Senator Marco Rubio meint, dass die Geheimdienste vermutlich noch immer nicht wissen, wo der wahre Ursprung von UFOs liegt, obwohl intensive Ermittlungen durchgeführt worden sind. Seinen Aussagen zufolge könnte es sich bei manchen der beobachteten und dokumentierten unbekanntem Flugobjekte durchaus um Produkte einer irdischen Nation handeln, die einen signifikanten technologischen Durchbruch vollbracht hat. Auf jeden Fall hat der Senator erklärt, dass diese ganze Angelegenheit nunmehr in Regierungskreisen weit ernster genommen wird als jemals zuvor, weil der öffentliche Druck zur Offenlegung zunimmt und sich mehr und mehr Geheimdienstangehörige offen über das Phänomen zu Wort melden. Darüber habe ich in meinen Artikeln in den letzten Jahren immer wieder berichtet.

Wenn Sie schon jetzt mehr über derartige Vorgänge erfahren wollen, lesen Sie die Bücher der [MiB-Reihe](#), in denen die größten Geheimnisse hinter dem UFO-Phänomen präsentiert werden und in denen viele militärische Whistleblower zu Wort kommen, die über die verborgene Vergangenheit der Menschheit und unseres Sonnensystems oder über die erstaunlichen Erfahrungen von Zeitreisenden berichten, die in streng geheimen Projekten die Zeitlinien des Planeten Erde erforscht haben.

Außerdem gibt es unzählige Insiderinformationen über die Erkenntnisse aus der geheimen Erforschung des UFO-Phänomens.

Kommt es 2021 zur Enthüllung der Realität des rätselhaften UFO-Phänomens? Teil 2

Veröffentlicht am [26. April 2021](#)



Diese Aussagen zur UFO-Offenlegung betreffen vor allem Sichtungen von unbekanntem Flugobjekten, die in der Erdatmosphäre zu unerklärlichen Manövern fähig sind, die mit unserer konventionellen Physik eigentlich nicht zu erklären sind, weil wir offiziell keine Technologie besitzen, die zu so etwas fähig ist. Wobei die unbekanntem Flugobjekte manchmal mit extrem hohen Geschwindigkeiten operieren und die Schallmauer durchbrechen, ohne dass ein Überschall-Knall wahrzunehmen ist.

Das Technologie-Portal *The Drive* berichtete dazu, dass weitere [Informationen](#) freigegeben wurden, wonach eine Flotte von US-Navy-Zerstörern im Jahr 2019 vor der Küste von Kalifornien eine Begegnung mit einem ganzen Schwarm von nicht identifizierten Drohnen hatte. Der ehemalige Pentagon-Mitarbeiter Luis Elizondo bestätigt ebenfalls, dass es großen Widerstand bei den Diensten gibt, die ihre Bürokratie dazu einsetzen sich der Anweisung des Kongress' zur Offenlegung von UFO-Informationen zu widersetzen, weil es sich um ein langjähriges Tabu-Thema handelt!

In Wahrheit wird dieses Thema seit Jahrzehnten heruntergespielt und tabuisiert, weil viele Beamte und Wissenschaftler Angst haben ihre Karriere zu riskieren, wenn sie sich offen zu diesem Thema äußern, ohne vorher direkte Anweisungen dazu zu erhalten. Es handelt sich demnach um eine Art von passivem Widerstand, Informationen über das Phänomen zu enthüllen, weil dadurch einfach nichts dazu beigetragen wird, Ressourcen oder Personal einzuteilen, um diese Aktivitäten zu erforschen, und dieses Vorgehen hat außerdem noch tiefer greifende Gründe, wie die bereits erwähnten psychologischen, philosophischen und religiösen Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft, die derartige Enthüllungen nach sich ziehen werden.

Aus diesem Grund existiert offiziell keine Kooperation zwischen den verschiedenen amerikanischen Behörden, um derart sensitive Informationen zu veröffentlichen, obwohl die Weltöffentlichkeit laut vielen Eingeweihten dennoch ein Recht darauf hat, endlich zu erfahren, was hier seit Jahrzehnten geheim gehalten wird.

Auch in Europa laufen derartige Bemühungen zur Offenlegung und die Luxemburg Times [schreibt](#), dass die Bürger von Luxemburg eine Petition eingereicht haben, damit die Regierung des Landes ihre Akten über unerklärliche Flugobjekte veröffentlicht, von denen einige glauben, dass sie Beweise dafür bergen, dass intelligentes Leben auf anderen Planeten existiert und fortschrittliche Zivilisationen uns hier auf der Erde besuchen. In vielen Ländern der Welt gibt es seit einigen Jahren Bestrebungen, die jeweiligen Regierungen dazu zu bewegen, ihre geheimen Informationen über das Phänomen zu enthüllen.

Die Petition aus Luxemburg fordert die vollständige Transparenz über mögliche Besuche von Außerirdischen, weil die US-Regierung ebenfalls damit begonnen hat, einige ihrer ehemals geheimen Dokumente und Informationen über UFOs zu veröffentlichen. So hat zum Beispiel die CIA eine Menge Daten veröffentlicht, die mehr als 2.700 Seiten umfassen und Berichte über UFO-Vorfälle enthalten, die nicht nur in den USA oder Europa, sondern auch in der ehemaligen Sowjetunion beobachtet und studiert worden sind. Die neuen Informationen des Portals *The Drive* besagen unter anderem, dass im Sommer 2019 einige US-Navy-Zerstörer von unbekanntem Drohnen umschwärmt wurden, und zwar mehrere Nächte hintereinander, woraufhin eine Untersuchung dieser Vorfälle eingeleitet wurde.



Augenzeugen bezeichneten die [Vorfälle](#) als bizarr, weil ganze Gruppen von UFOs, die man offiziell als Drohnen, UAVs oder UAPs bezeichnet hat, von militärischem Personal gesichtet und aufgenommen worden sind. In einigen Fällen haben bis zu sechs Flugobjekte die Marineschiffe gleichzeitig umkreist, wobei sie laut den Aussagen von Zeugen nachts nicht sehr gut zu sehen waren und über den Kriegsschiffen und militärischen Einrichtungen auf dem kalifornischen Festland in der Nähe von Los Angeles erstaunliche Flugmanöver demonstriert haben. Beteiligt waren 2019 die USS Kidd, die USS Rafael Peralta, die USS Russell, die USS John Finn und die USS Paul Hamilton, und die Vorfälle begannen am 14. Juli 2019 um 22.00 Uhr nachts.

Zwei nicht identifizierte dreieckige oder pyramidenförmige Drohnen erschienen über der USS Kidd und wurden von einem Geheimdienst-Team aus Fotografen mit Kameras dokumentiert, die ganze Begegnung dauerte mehr als 90 Minuten lang, und das übersteigt die normale Flugleistung von konventionellen kommerziellen Drohnen. In der folgenden Nacht des 15. Juni 2019 erschienen ebenfalls wieder derartige nicht identifizierte Drohnen über den Zerstörern. Doch diesmal wurden sie zuerst von der Besatzung der USS Rafael Peralta gesichtet und anschließend um ca. 21.00 Uhr von der USS Kidd, wobei auch dieses Mal die Infrarot-Technologie FLIR eingesetzt worden ist, um die fünf bis sechs Objekte nachts zu filmen.

Die Objekte bewegten sich laut den Aufzeichnungen immer wieder hoch und runter, vorwärts und rückwärts sowie links und rechts über die US-Navy-Zerstörer hinweg, wobei diese zweite Sichtung diesmal ganze drei Stunden lang dauerte und die unbekanntes Flugobjekte auch dieses Mal nicht von ausgebildeten militärischen Experten identifiziert werden konnten. In den folgenden zwei Nächten bis zum 17. Juli wiederholten sich diese Vorfälle erneut. Dann kam es am 25. Juni zu weiteren Beobachtungen – und zwar zwischen 1 und 2 Uhr morgens. Und dann wieder am 30. Juli zwischen 2 und 4 Uhr morgens, wobei auch die anschließend eingeleitete Untersuchung den Ursprung dieser Flugobjekte nicht ermitteln konnte. Das führte einmal mehr zu schwierigen Fragen nach der Quelle und der Herkunft dieser Objekte, denn man kann nicht beantworten, wer dafür verantwortlich ist, dass diese Objekte ausgerechnet über US-Navy-Zerstörern ihre sonderbaren Manöver ausführen, zu denen gewöhnliche kommerzielle Drohnen nicht fähig sind. Außerdem traten die Objekte wie geschildert in ganzen Schwärmen auf.

Die Ermittlungen haben jedenfalls nach offiziellen Angaben bestätigt, dass es sich nicht um Tests von geheimen militärischen Drohnen handelte und diese Objekte daher nicht vom amerikanischen Militär gesteuert worden sind. Aus diesem Grund besteht ein großes Sicherheitsrisiko, denn wenn diese Objekte von anderen irdischen Nationen stammen sollten, ist unbekannt, von wo aus sie gestartet wurden. Auf jeden Fall wurden eine Menge militärischer Daten bei diesen Vorfällen gesammelt. Doch selbst die modernsten Überwachungssysteme und Sensoren auf diesen Kriegsschiffen waren offenbar nicht in der Lage, die Herkunft der nicht identifizierten Objekte zu klären. Darum kann man möglicherweise gar nicht von Drohnen sprechen, weil diese Flugobjekte einige sehr ungewöhnliche Charakteristiken aufgewiesen haben.

Die nächste Meldung stammt vom *Washington Examiner* und betrifft die Aussagen eines ehemaligen Geheimdienstleiters über dieses schwierige Thema. Es handelt sich um John Ratcliffe, der unter Präsident Donald Trump als Leiter der National Intelligence tätig war und von *Fox News* befragt wurde, was er als Experte über diese nicht identifizierten Flugobjekte weiß. Dieser Experte gab bekannt, dass sich weit mehr solcher Sichtungen und Begegnungen mit unbekanntes Flugobjekten ereignet haben, als jemals öffentlich wurden. Einige dieser Fälle wurden sogar als streng geheim eingestuft! Solche Begegnungen wurden von militärischem Personal und Überwachungssatelliten überall auf der Welt festgehalten. Die in den letzten Jahren freigegebenen Berichte über diese nicht identifizierten Luftphänomene, von denen die Weltöffentlichkeit erfahren hat, sind laut John Ratcliffe nur ein kleiner Teil eines viel größeren Rätsels.

Die Experten haben versucht, plausible Erklärungsmodelle für diese Begegnungen zu finden, aber in vielen Fällen ist so etwas nicht möglich. Deshalb ist die Regierung nun offener für exotischere Erklärungen, denn einige der Objekte sind, wie gesagt, zu unglaublichen Beschleunigungen innerhalb der Atmosphäre fähig und vollführen Flugmanöver, die mit herkömmlicher moderner militärischer Technologie nicht erklärbar und eigentlich nach unserem gegenwärtigen Wissensstand sogar unmöglich sind. John Ratcliffe sagte, dass es richtig ist, so viele Informationen wie möglich über diese Phänomene zu veröffentlichen, und er unternahm in seiner vormaligen Funktion auch die notwendigen Schritte, um diese Offenlegung zu beschleunigen. Doch er und seine Mitarbeiter waren nicht in der Lage, diese sensitiven Informationen schnell genug in ein Format zu fassen, das offiziell freigegeben werden konnte, um darüber zu diskutieren.

Mit solchen Aussagen ist John Ratcliffe nicht alleine, denn auch der ehemalige Leiter der CIA, John Brennan, hat vor kurzer Zeit erklärt, dass diese mysteriösen Aktivitäten und Sichtungen möglicherweise auf eine „andere Lebensform“ zurückgeführt werden können!



Nachdem diese Berichte über Begegnungen mit UAPs bzw. UFOs öffentlich diskutiert wurden, meldete sich wieder Senator Marco Rubio zu Wort. Er führte ein [Interview](#) mit Fox Business und erklärte, dass noch nicht feststeht, dass Dienste wie die CIA oder das FBI bis Juni 2021 mit ihren Schlussfolgerungen über nicht identifizierte Flugobjekte herausrücken werden. Hinter verschlossenen Türen haben demnach in den letzten Jahren viele Treffen stattgefunden, in denen hochrangige Persönlichkeiten über Begegnungen des US-Militärs mit unbekanntem Flugobjekten diskutiert haben, die mit modernster Technologie heutzutage viel besser beobachtet und analysiert werden können als noch in den 1950er und 1960er Jahren.

Senator Rubio bezog sich auf die Aussagen von John Ratcliffe, dass nur wenige dieser Vorfälle jemals an die Öffentlichkeit gedrungen sind, weil der Rest davon immer noch als geheim eingestuft ist. Gegenüber Fox Business gab Senator Marco Rubio noch einige weitere Informationen bekannt, er bestätigte, dass es unbekannte Flugobjekte gibt, die über militärischen Installationen der USA oder bei militärischen Übungen auftauchen und nicht identifiziert werden können. Somit kann man nicht beweisen, dass sie von einer anderen irdischen Nation oder aus militärischen US-Geheimprojekten stammen, weil es sich laut seinen Aussagen definitiv um keine amerikanischen Flugobjekte handelt, sondern um Technologien, die zuvor noch nicht beobachtet worden sind. Das Problem bei dieser Sache ist, dass diese unbekanntem Objekte eine Menge an Nervosität hervorrufen, weil die Leute in Militär und Regierung beginnen über UFOs und Außerirdische zu sprechen. Die Regierung will offiziell aber noch nicht so weit gehen, das zu bestätigen und daher zuerst alle möglichen anderen Erklärungen für diese Phänomene überprüfen. Aus diesem Grund will man unbedingt herausfinden, wer diese Objekte steuert.

Letztlich kann nicht bestätigt werden, dass diese [Objekte](#) möglicherweise aus Russland oder China stammen, sondern diese Regierungsmitarbeiter geben hier im Grunde bekannt, dass die Wahrheit über UFOs und Außerirdische vermutlich hinter verschlossenen Türen nervös diskutiert wird und einige Kreise für eine Offenlegung und andere Kreise für die Fortsetzung der Geheimhaltung kämpfen – denn offenbar liegen heute genug Daten vor, um Rückschlüsse über die Herkunft dieser Phänomene und Technologien zuzulassen.

Diese Informationen sind so sensitiv, dass sie unter Verschluss gehalten werden müssen. Haben Ufologen also Recht, wenn sie behaupten, dass die Regierungen der Welt auf harten Beweisen für außerirdische Besucher sitzen, und dass Militär und Geheimdienste nicht wollen, dass die Öffentlichkeit endlich Beweise dafür präsentiert bekommt? Unklar ist weiterhin, ob diese Objekte – obwohl sie kein kriegerisches oder feindliches Verhalten zeigen – eine Bedrohung für die nationale Sicherheit der mächtigsten Nationen unseres Planeten darstellen.

Wenn Sie schon jetzt mehr über diese geheimen Vorgänge erfahren wollen, lesen Sie die Bücher der [MiB-Reihe](#), in denen die größten Geheimnisse hinter dem UFO-Phänomen präsentiert werden und in denen viele militärische Whistleblower zu Wort kommen, die über die verborgene Vergangenheit der Menschheit und unseres Sonnensystems berichten. Einige Insider sprechen davon, dass die moderne Menschheit durch genetische Manipulation von fortschrittlichen außerirdischen Wesen erschaffen worden ist oder von außerirdischen Kolonisten abstammt, die seit der Antike den Planeten Erde beobachten und für die Errichtung verlorener Hochzivilisationen verantwortlich gewesen sind. Um diese Vorgänge zu verbergen haben einflussreiche Gruppierungen schließlich die Geschichte umgeschrieben und unbeweisbare naturwissenschaftliche Theorien ersonnen, um die größten Geheimnisse der Welt zu schützen. Viele Artefakte, Fakten und wissenschaftliche Daten, die diese Vorgänge enthüllen, werden mit voller Absicht zurückgehalten oder gar vertuscht. Die wichtigsten dieser kontroversen Informationen und Aussagen von Experten können Sie jetzt im Buch [MiB Band 2](#) nachlesen.

Kommt es 2021 zur Enthüllung der Realität des rätselhaften UFO-Phänomens? Teil 3

Veröffentlicht am [2. Mai 2021](#)



Der Pentagon-Insider Luis Elizondo hat [erklärt](#), dass gegenwärtig drei verschiedene Theorien über die Herkunft der realen unbekannteren Flugobjekte existieren, deren Flugeigenschaften laut den dokumentierten Aufzeichnungen alle Gesetze der akzeptierten Physik brechen. Die erste Erklärung lautet, dass es sich womöglich um geheime US-Technologien handelt, die aus einem Mangel an Kommunikation zwischen verschiedenen Regierungsagenturen nicht identifiziert werden können – laut Elizondo ist diese Möglichkeit aber höchst unwahrscheinlich. Die zweite Theorie besagt, dass es sich um Fluggeräte handelt, die nicht aus den USA, sondern von einer ausländischen Nation stammen, die unbemerkt von der US-Regierung und ihren Geheimdiensten derart fortschrittliche Technologien entwickeln konnte.

Elizondo ist der Meinung, dass diese Erklärung bedeuten würde, dass die amerikanischen Geheimdienste keine gute Arbeit geleistet haben, falls solche Entwicklungen unbemerkt stattgefunden haben sollten. Zur dritten Möglichkeit, dass es sich um außerirdische Technologie und Aliens handelt, fasste sich Elizondo kurz und sagte nur, dass falls die Objekte nicht aus den USA oder von einer anderen irdischen Nation stammen, es sich offensichtlich um etwas anderes handelt.

Authentische unbekannte Flugobjekte weisen verschiedene gemeinsame Charakteristiken auf. So zum Beispiel augenblickliche Beschleunigung auf unerklärlich hohe Geschwindigkeiten, schlechte Sichtbarkeit oder gar optische Unsichtbarkeit, die man nur mit Infrarot-Technologie umgehen kann. Trans-Medium-Reisen sind hierbei ein weiterer Punkt, das bedeutet, dass diese Objekte sowohl im Wasser, in der Luft und auch im Weltraum uneingeschränkt operieren können. Die Flugobjekte besitzen außerdem keine sichtbaren Antriebssysteme, Flügel oder Tragflächen, und es ist deshalb unbekannt, wie sie gesteuert oder angetrieben werden und konstruiert sind, um solche erstaunlichen Manöver zu vollbringen. Obwohl der Ursprung dieser Schiffe unbekannt bleibt, kann das Militär derartige Objekte regelmäßig im geschützten Luftraum der USA bei ihren Demonstrationsflügen beobachten, aber nicht abfangen oder kontrollieren. Selbst Physiker und erfahrene Piloten können ihre exotischen Flugeigenschaften nicht erklären. John Ratcliffe hat [angekündigt](#), dass im Juni 2021 Akten und Informationen über UFO-Sichtungen der USA veröffentlicht werden könnten, über die niemals zuvor offen gesprochen worden ist und die nur sehr schwer zu erklären sein werden!

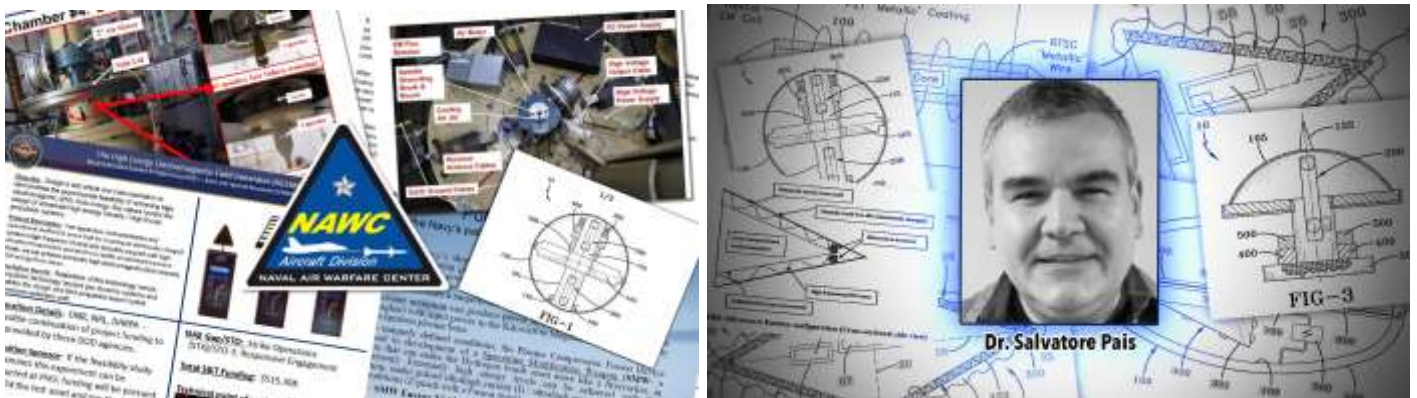
In den bisher freigegebenen militärischen Infrarot-Videoaufnahmen von solchen mysteriösen Flugobjekten kann man erkennen, dass sich die Objekte mit unglaublicher Geschwindigkeit fortbewegen können und unmögliche Manöver vollführen. Senator Rubio merkte dazu sogar an, dass das US-Militär nicht klären kann, woher diese Objekte kommen, denn sie scheinen aus dem Meer vor der amerikanischen Küste aus aufzusteigen. Der Senator sagte, dass es besser wäre, wenn es sich um etwas von außerhalb unseres Planeten handeln würde, als um geheime Entwicklungen der Russen oder Chinesen, die ihnen erlauben würden, derartige Manöver über gesperrtem Luftraum und über amerikanischen Militärinstallationen auszuführen. Im Laufe des Jahres 2020 beliefen sich die gemeldeten UFO-Sichtungen in den ganzen USA übrigens auf rund 6.600 Berichte und die Tendenz ist weiter steigend. Steht uns bald also etwas wirklich Großes bevor?



Das Portal Futurism.com [meldet](#) indessen, dass die US-Navy nicht nur Patente mit exotischen Technologien wie solchen theoretischen UFO-Antrieben freigegeben und veröffentlicht hat, sondern auch, dass sich das amerikanische Militär mit Waffensystemen beschäftigt, die die Raumzeit modifizieren können! Das bedeutet, dass die Antriebe von UFOs vermutlich Raumzeit-Maschinen sind und diese Flugobjekte somit sogar zu Zeitreisen fähig sind. Ein weiteres militärisches Dokument besagt, dass diese neue Entwicklung die Wasserstoffbombe wie einen kleinen „Feuerwerks-Kracher“ aussehen lässt!

Auch das Portal *The Drive* berichtet über diese militärischen [Experimente](#) zur Modifizierung der Raumzeit, die unsere gängigen Energie- und Antriebssysteme revolutionieren könnten. Diese Entwicklungen führen ein weiteres Mal auf die Arbeit des Luftfahrt-Ingenieurs Salvatore Cezar Pais und seinem sogenannten physikalischen „Pais-Effekt“ zurück, der die Begrenzungen der konventionellen Physik durchbricht. Diese Technologien können zum Beispiel die Gravitation beeinflussen. Somit ist die Entwicklung eines Hybrid-Antriebs in greifbare Nähe gerückt, mit dem man sowohl im Wasser, in der Luft und auch im Weltraum operieren kann, in dem man die Struktur der normalen Realität auf grundlegender Ebene verändert. Die US-Navy hat laut diesen Dokumenten eine Menge Geld in die Entwicklung solcher Raumzeit-Antriebe investiert und sie möglicherweise sogar in Experimenten schon realisiert, denn falls solche Technologien in absehbarer Zeit für den privaten Sektor freigegeben werden können, bedeutet das eine völlige Transformation unserer Welt.

Schon im Januar 2020 hat *The Drive* von den erstaunlichen Entwicklungen von Dr. Salvatore Pais geschrieben, der für die US-Navy tätig ist und eine Reihe von sogenannten UFO-Patenten [präsentiert](#) hat. Seine Entwicklungen funktionieren mit der Kontrolle von elektrisch geladener Materie und kraftvollen elektromagnetischen Energiefeldern, die die Struktur unserer Realität verändern können. Das führt nicht nur zur Entwicklung von revolutionären Waffensystemen, sondern auch neuer Energieformen und Antriebssysteme. Aus den Dokumenten geht weiter hervor, dass diese Entwicklungen schon in Experimenten getestet worden sind, und zwar zuletzt im September 2019.



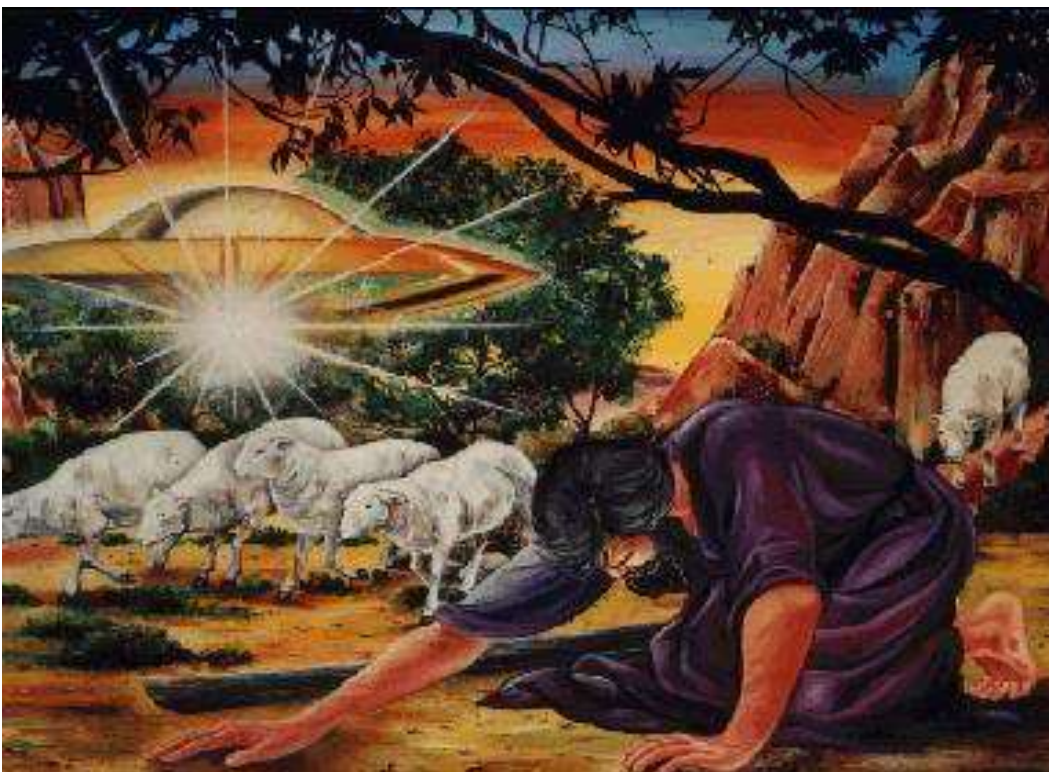
Wie man es auch dreht und wendet, das Jahr 2021 ist schon jetzt eines der wichtigsten Jahre der fortlaufenden offiziellen Offenlegung von UFO-Informationen geworden. Ufologen hoffen auch auf die Freigabe von Informationen von der US-Air-Force, deren Piloten ebenfalls Begegnungen mit nicht identifizierten Flugobjekten hatten.

Auch das Magazin Popular Mechanics brachte in den letzten zwei Jahren verschiedene [Artikel](#) über das UFO-Phänomen und die laufende Offenlegung durch die US-Regierung heraus und schreibt, dass die Regierung die Existenz von UFOs jetzt endlich eingesteht. Man benutzt für die unbekanntes Flugobjekte aber den Begriff UAPs, weil dieser weniger historisch belastet ist als das Wort UFO, das laut einem Sprecher der US-Navy so vorbelastet und stigmatisiert ist, dass es eine Person in den Medien bereits bei der Erwähnung des Begriffs „UFO“ diskreditieren kann. Deshalb werden Journalisten und UFO-Forscher aufgerufen, in diesem Fall die neue Bezeichnung zu adaptieren.

Laut Popular Mechanics begann das moderne UFO-Phänomen nicht erst mit dem Roswell-Vorfall im Jahr 1947, sondern kann viel weiter in die Vergangenheit zurückverfolgt werden – mindestens bis zum Jahr 1639! Es war die Zeit der ersten europäischen Siedler in den USA und ein gewisser John Winthrop hielt in seinem historischen Tagebuch am 1. März 1639 fest, dass er als Gouverneur der Massachusetts Bay Kolonie einen Bericht über einen ungewöhnlichen Vorfall erhalten hat, der für Unruhe unter den englischen Einwanderern sorgte.

Es handelte sich um eine [Sichtung](#) eines Mannes namens James Everell und einigen Kollegen, die einige Zeit zuvor als ehrenhafte diskrete Bürger während eines Ruderausflugs in den Sümpfen am Charles River ein großes helles Licht am Himmel erblickten. Es schwebte regungslos in der Luft und flammte dann auf und besaß laut den Aufzeichnungen einen Durchmesser von mehreren Metern. Das Objekt bewegte sich so schnell wie ein Pfeil und flog mehrmals in hoher Geschwindigkeit zwischen ihrem Standort und Charlestown hin und her, einer Distanz von ungefähr drei Kilometern, wobei der Flug auch von anderen glaubwürdigen Zeugen beobachtet worden ist. Die drei Männer im Boot fanden sich einige Zeit später weiter flussaufwärts wieder und konnten sich nicht erklären, wie sie dorthin gelangt waren, weil sie sich gegen die Strömung hätten bewegen müssen. Sie hatten womöglich einen Teil ihrer Begegnung mit dem sonderbaren Objekt vergessen, und das ist ein Hinweis auf eine Entführung durch ein UFO und Außerirdische, so wie es im modernen Entführungs-Phänomen bekannt ist.

Im Grunde sind derartige Vorfälle seit tausenden von Jahren in der gesamten Menschheitsgeschichte überliefert und sogar in den heiligen Schriften der Welt findet man Beschreibungen über unerklärliche Vorfälle mit seltsamen Himmelserscheinungen. Diese werden dort als göttliche Zeichen interpretiert. Einige dieser historischen Phänomene waren bestimmt Asteroiden oder Meteore, aber andere lassen sich auch mit dem heutigen Stand der Wissenschaft nicht eindeutig erklären. Ähnlich verhält es sich mit diesen UFO-Phänomenen derzeit immer noch. In allen Weltreligionen gibt es Traditionen, in denen es zu Kontakten mit himmlischen Gestalten wie Engeln und Göttern kommt, die auf Menschen treffen und ihnen bestimmte Dinge mitteilen. Einige UFO-Forscher und Historiker sind sogar der Ansicht, dass in der Antike unerklärliche Phänomene dazu geführt haben, dass Religionen daraus entstanden sind! Es handelte sich um Kontakte mit hochentwickelten menschenähnlichen Wesen aus dem Himmel, die offenbar nicht von diesem Planeten stammten und möglicherweise Außerirdische gewesen sind. Entrückungen in den Himmel mit Engeln waren daher vielleicht nichts anderes als Entführungen durch Außerirdische.



Nicht zuletzt der bekannte Astronom und Ufologe Dr. Jacques Vallee schreibt in seinen Büchern von historischen Berichten über unerklärliche Luftphänomene, die vor hunderten und gar tausenden von Jahren stattgefunden haben, so wie im antiken Ägypten. Schon im Laufe der letzten Jahrhunderte kam es periodisch zu Sichtungen von unerklärlichen Flugobjekten über Europa, und das sogar noch vor dem Beginn der modernen Luftfahrt. Im Zuge des Zweiten Weltkriegs sind dann die ersten modernen UFOs über Europa aufgetaucht und wurden von Kampfpiloten verschiedener Nationen zum Beispiel im Jahr 1944 über Deutschland in Form der sogenannten Foo Fighters beobachtet. Das waren orangene Feuerbälle oder glühende Lichter am Himmel, die den Maschinen der Piloten in der Luft gefolgt sind.

Es gab Mitte der 1940er Jahre aber auch Berichte über zigarrenförmige Flugobjekte ohne Tragflächen oder über sogenannte Geisterraketen, bei denen es sich um keine optischen Illusionen gehandelt hat, weil noch Artefakte und Fotografien dieser Erscheinungen existieren, von denen einige Historiker und Whistleblower heute noch glauben, dass es sich um Nazi-Geheimwaffen gehandelt hat, die heute vielleicht immer noch existieren. Im Jahr 1953 wurde beschlossen, die rätselhaften Foo Fighters offiziell als elektromagnetische Phänomene zu titulieren, wobei aber niemals herausgefunden werden konnte, woher sie tatsächlich stammten, denn es war sehr unwahrscheinlich, dass die Objekte aus der Sowjetunion kamen.

Wenn Sie schon jetzt mehr über diese geheimen Vorgänge erfahren wollen, lesen Sie die Bücher der [MiB-Reihe](#), in denen die größten Geheimnisse hinter dem UFO-Phänomen präsentiert werden und in denen viele militärische Whistleblower zu Wort kommen, die über die verborgene Vergangenheit der Menschheit und unseres Sonnensystems berichten. Einige Insider sprechen davon, dass die moderne Menschheit durch genetische Manipulation von fortschrittlichen außerirdischen Wesen erschaffen worden ist oder von außerirdischen Kolonisten abstammt, die seit der Antike den Planeten Erde beobachten und für die Errichtung verlorener Hochzivilisationen verantwortlich gewesen sind. Um diese Vorgänge zu verbergen haben einflussreiche Gruppierungen schließlich die Geschichte umgeschrieben und unbeweisbare naturwissenschaftliche Theorien ersonnen, um die größten Geheimnisse der Welt zu schützen. Viele Artefakte, Fakten und wissenschaftliche Daten, die diese Vorgänge enthüllen, werden mit voller Absicht zurückgehalten oder gar vertuscht. Die wichtigsten dieser kontroversen Informationen und Aussagen von Experten können Sie jetzt im Buch [MiB Band 2](#) nachlesen.